

Nahrungsmittelerzeugung in städtischen Kleingärten: Mehr als Selbstversorgung

Eva Foos, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.




**Kleingärten
mit ihrer Vielfalt an Aktivitäten und
ihren multifunktionalen Leistungen
sind Teil der urbanen Landwirtschaft.**

**Das Kleingartenwesen hat Vieles zu bieten und
ist ein starker Partner in den und für die Kommunen.**

Zahlen und Fakten

(des über den BDG organisierten Kleingartenwesens)

- 
- » **20 Landesverbände**
 - » **512 Verbände**
 - » **13.453 Vereine**
 - » **Fläche: 44.000 Hektar** (inkl. Gemeinschaftsflächen)
 - » **Anzahl: 901.931 Kleingärten**
 - » **Größe einer Parzelle im Durchschnitt: 370 m²**

Rahmenbedingungen des organisierten Kleingartenwesens

Das organisierte KGW steht unter Schutz des Bundeskleingartengesetzes

Die wichtigsten Regelungen:

- » Pachtpreisbegrenzung
- » Kündigungsschutz
- » Kleingärtnerische Nutzung auf der Parzelle
- » Förderung des Kleingartenwesens
- » Fachliche Betreuung der Mitglieder
- » Belange des Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege

- » **Organisation über Vereine/Verbände**
- » **Vereinsatzung und Gartenordnung**

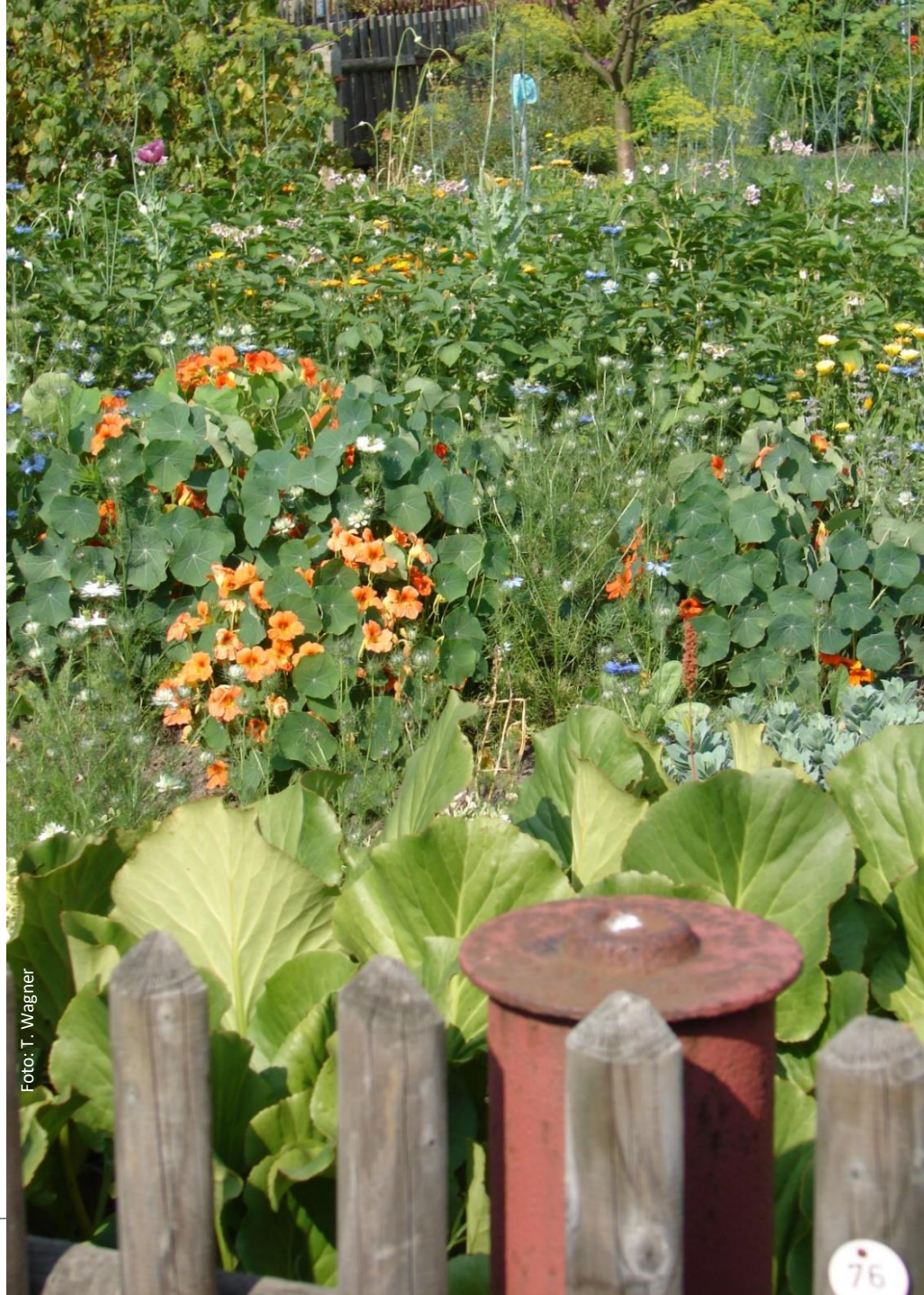


Foto: T. Wagner

IST – Zustand Großstädte in Deutschland

- » **Berlin:** rund **70.000**
Kleingärten – **15.000**
Menschen sind
angemeldet und stehen
auf Wartelisten
- » **München:** rund **8000**
Kleingärten – **2000**
Menschen auf
Wartelisten
- » Gärtnern im
Kleingartenverein ist sehr
angesagt, nicht erst seit
Corona



Foto: S. von Rekowski

Leistungen des Kleingartenwesens (Auszug)

- » **Obst, Gemüse und Kräuter für den Eigenbedarf**
- » Bildungs- und Lernorte
- » Räume für Naturerfahrung
- » Ökologische Refugien
- » Klimatische Ausgleichsräume
- » Klimaschutz
- » Generationenübergreifende vielfältige Gemeinschaft

Reiche Ernte aus dem Kleingarten



Fotos: S. v. Rekowski

Kleingärten als Nahrungsmittelproduzent

Flächenvergleich

- » Lediglich 1% der landwirtschaftlich genutzten Flächen in Deutschland dienen dem Anbau von Obst und Gemüse.
- » Das sind 194.000 ha Anbaufläche für Gemüse und Obst.
- » Davon sind rund 10% ökologisch bewirtschaftet, also ca. 19.400 ha.
- » Kleingärtner*innen bewirtschaften rund 18.100 ha mit Obst und Gemüse.

Quelle:

Deutsche Schreberjugend Bundesverband (2022): Hidden Champions

Kleingärten als Nahrungsmittelproduzent

Ertragsvergleich

- » Gemüse- und Obstbaubetriebe in Dtl.: ca. 2,37 kg/qm
- » Kleingärten: ca. 1,54 kg/qm (FEW-meter, 2022)
- » Hochbeete: ca. 2,8 kg/qm
- » Berliner und Stuttgarter Gärten: 5,45 kg/qm/Hauptsaison („saisonaler mittlerer Produktivitätswert“) (IÖW, 2022)

Quellen:

Deutsche Schreberjugend Bundesverband (2022): Hidden Champions

Kliem und Kuhlmann (2022): Reiche Ernte in Berliner und Stuttgarter Gärten

FEW-meter (2021): Ressourcen schonen: Energiesparen, Recycling, umweltfreundlichen Materialien, Präsentation BDG-Seminar Umwelt 2022

Leistungen des Kleingartenwesens (Auszug)

- » Obst, Gemüse und Kräuter für den Eigenbedarf
- » **Bildungs- und Lernorte**
- » Räume für Naturerfahrung
- » Ökologische Refugien
- » Klimatische Ausgleichsräume
- » Klimaschutz
- » Generationenübergreifende vielfältige Gemeinschaft

Die Schreberjugend und mehr



Foto: T. Erbach



Foto: T. Wagner

Fachberatung im Verein

Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit nicht nur für Kleingärtner*innen (Beispiele)

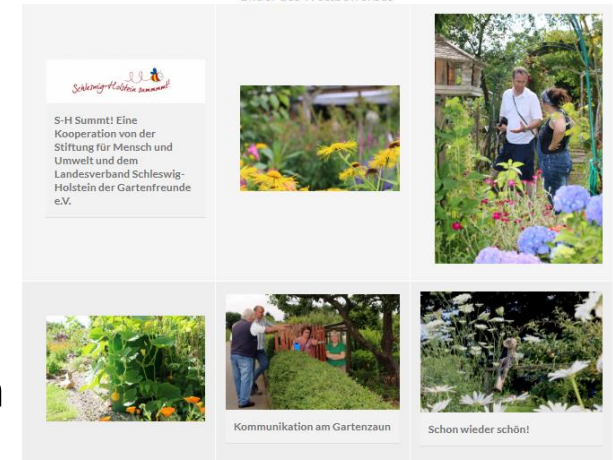
Vereins- bis Landesverbandsebene

- » Fachberatung (meist im Ehrenamt) zu Gartenfragen und ökologische Themen
- » Seminare, Führungen und Vorträge
- » Lehrpfade und Kräuter- und Bienenschaugärten
- » Wettbewerbe
- » Gartenakademien
- » Vielfältige Kooperationen z.B. mit dem BUND

Liebe Gartenfreunde,

Bienen gehören zu den wichtigsten Nutztieren! Es ist unsere Pflicht diese zu schützen und für Lebensraum zu sorgen. Der Gartenwettbewerb unter dem Motto "Bienenfreundlicher Garten" unterstützt dieses Handeln. Die Schirmherrschaft des Ministers Habeck steigert die Anerkennung.

Bilder des Wettbewerbes



Kleingartenwettbewerb 2020: "Hungriges Insekt sucht Garten mit Blüten"



Das Tagpfauenauge mag den Sommerflieder, und wer genau hinschaut, sieht auch den Hautflügler, der sich am Nektar bedient.

„Hungriges Insekt sucht Garten mit Blüten“

Unsere Gärten bieten ein Riesenpotential, unsere Gärten beinhalten eine enorme Vielfalt, unsere Gärten sind das krasse Gegenstück zur industriellen Landwirtschaft und zum sterilen „Schottergarten“ der modernen Stadt. Wenn heute gefordert wird, dass Raum für Insekten bleiben soll, wir können diesen vorzeigen.

Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit nicht nur für Kleingärtner*innen (Beispiele)

Bundesebene

- » Tag des Gartens am 2. Juniwochenende des Jahres
- » Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ (Mitauslober: BMWWSB)
- » Kooperation mit dem BMEL-Initiative „Bienen füttern“ seit 2019

Startseite > Veranstaltungen > Bundeswettbewerb

Bundeswettbewerb



25. Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ 2022

Der Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ ist Deutschlands wichtigster Ideenwettbewerb zur urbanen Gartenkultur – und eine Art deutsche Meisterschaft der Kleingärtnervereine. Der Wettbewerb wurde 1951 ins Leben gerufen. Er wird im 4-Jahres-Rhythmus gemeinsam vom Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V. (BDG) und dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen durchgeführt. Sein Motto lautet: „Kleingärten: Stadtgrün trifft Ernteglück“.

Startseite > Veranstaltungen > Tag des Gartens

Am 12. Juni 2022 ist Tag des Gartens



Immer am zweiten Sonntag im Juni ist Tag des Gartens, und das bereits seit 1984.

Zur zentralen Auftaktveranstaltung, die am Vortag des Tag des Gartens am 11. Juni 2022 auf der 9. Sächsischen Landesgartenschau in Torgau stattfinden wird, laden in diesem Jahr der Landesverband Sachsen der Kleingärtner e.V. gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. ein. Das diesjährige Motto des Tag des Gartens lautet „Kleingärten: Grün, das verbindet!“.

Der Tag des Gartens ist eine Initiative des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde. Er wurde 1984 auf Anregung des damals amtierenden BDG-Präsidenten Hans Stephan ins Leben gerufen. Viele der mehr als 13.500 im BDG organisierten Kleingärtnervereine nutzen den Ehrentag – immer am zweiten Sonntag im Juni –, um den Menschen die Bedeutung des Kleingartens für das Wohlbefinden von Mensch und Natur in Stadt und Land ins Bewusstsein zu rufen. Gleichzeitig sehen sie die Chance, der Öffentlichkeit die Freude am Kleingarten nahezubringen und neue Pächter für die Kleingarten-Idee zu gewinnen.

Startseite > Veranstaltungen > Bienen füttern!

Bienen füttern!



Honigbienen, Wildbienen und viele andere Insekten tragen maßgeblich zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei. Sie bestäuben 80 Prozent unserer Pflanzen und sorgen damit dafür, dass wir eine große Auswahl an Obst, Gemüse und Blumen haben. Gerade Kleingärtnerinnen und Kleingärtner wissen diese Leistung zu schätzen. Aber die Hälfte unserer heimischen Wildbienen ist bedroht. Und auch Honigbienen finden nach der Obst- und Rapsblüte vielerorts zu wenig Nektar.

Daher unterstützt der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde (BDG) die Initiative „Bienen füttern!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Leistungen des Kleingartenwesens (Auszug)

Fotos: S. v. Rekowski

- » Obst, Gemüse und Kräuter für den Eigenbedarf
- » Bildungs- und Lernorte
- » **Räume für Naturerfahrung**
- » Ökologische Refugien
- » Klimatische Ausgleichsräume
- » Klimaschutz
- » Generationenübergreifende vielfältige Gemeinschaft



Leistungen des Kleingartenwesens (Auszug)

- » Obst, Gemüse und Kräuter für den Eigenbedarf
- » Bildungs- und Lernorte
- » Räume für Naturerfahrung
- » **Ökologische Refugien**
- » Klimatische Ausgleichsräume
- » Klimaschutz
- » Generationenübergreifende vielfältige Gemeinschaft



Foto: T. Wagner

Ökologische Maßnahmen im Kleingarten

- Beispiele

- » Vielfältige Strukturen
- » Kultur- und Wildpflanzenvielfalt
- » Gebietsheimische Pflanzen
- » Alte Sorten
- » Förderung von Nützlingen
- » Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel
- » Bodenpflege und Bodenschutz
- » Kompostanlagen
- » Torffreies Gärtnern
- » Klein- und Kleinstbiotope
- » Extensiv genutzte Flächen, Wildblumenwiesen
- » Nisthilfen / Unterschlupf für Tiere
- » Ressourcenschonung, Entsiegelungsmaßnahmen, Regenwasserspeicherung

Kultur- und Wildpflanzenvielfalt

Vielfältige Strukturen





Foto: T. Wagner



Foto: T. Wagner

Vielfältige Kleinstbiotope







Leistungen des Kleingartenwesens

- » Obst, Gemüse und Kräuter für den Eigenbedarf
- » Bildungs- und Lernorte
- » Räume für Naturerfahrung
- » Ökologische Refugien
- » **Klimatische Ausgleichsräume**
- » Klimaschutz
- » Generationenübergreifende vielfältige Gemeinschaft



Foto: T. Wagner

Quelle: [Atmosphere | Free Full-Text | How Cool Are Allotment Gardens? A Case Study of Nocturnal Air Temperature Differences in Berlin, Germany \(mdpi.com\)](#)

Leistungen des Kleingartenwesens

- » Obst, Gemüse und Kräuter für den Eigenbedarf
- » Bildungs- und Lernorte
- » Räume für Naturerfahrung
- » Ökologische Refugien
- » Klimatische Ausgleichsräume
- » **Klimaschutz**
- » Generationenübergreifende vielfältige Gemeinschaft



Foto: BDG

Quelle: <https://www.projekte.hu-berlin.de/de/natkos>

Leistungen des Kleingartenwesens (Auszug)

- » Obst, Gemüse und Kräuter für den Eigenbedarf
- » Bildungs- und Lernorte
- » Räume für Naturerfahrung
- » Ökologische Refugien
- » Klimatische Ausgleichsräume
- » **Generationenübergreifende vielfältige Gemeinschaft**

KGA Fuchsberg in Bremen



Foto: T. Wagner



Foto: S. von Rekowski

Charakteristika/Potenziale des organisierten Kleingartenwesens

- » Zusammenspiel von Eigenanbau, Erholung und Umwelt- und Naturschutzbelangen
- » Eigenanbau von Obst und Gemüse saisonal und regional
- » Ökologisch und naturnah und klimarelevant
- » Selbstorganisierte Organisationseinheiten/ Vereine
- » Bewusstseinsbildung, Bildung und Beratung
- » Fachberatung auf allen Organisationsebenen
- » Niedrige Pachtpreise und Kündigungsschutz, per Bundesgesetz geschützt
- » Sozial, umweltgerecht und vielfältig
- » Wohnortnah

Das organisierte Kleingartenwesen:
Ein etwa 200-jähriges Modell,
dennoch zeitgemäß und zukunftsweisend
für die urbane Landwirtschaft
und eine nachhaltige Stadtentwicklung

Ausblick

Kleingärten im Wandel

- » Der Flächendruck in Ballungsräumen ist groß.
- » Kleingärten und kleingärtnerische Organisationsstrukturen haben vieles zu bieten.
- » Es sind vielschichtige Veränderungsprozesse im Gang.
- » Nicht alles ist von innen heraus und im Ehrenamt zu meistern ...

Trends, Chancen und Potenziale im Kleingartenwesen...

- » **Beispiel 1 – Die Teilung großer Parzellen**
- » **Beispiel 2 – Multicodierte Räume**
- » **Beispiel 3 – Kleingartenanlage ohne Zäune**
- » **Beispiel 4 – Kleingartenanlagen mit großzügigen Gemeinschaftsflächen**
- » **Beispiel 5 – Kleingartenparks**

Trends, Chancen und Potenziale im Kleingartenwesen...



Fotos: Eva Foos

KGA Wildkraut, Berlin



Trends, Chancen und Potenziale im Kleingartenwesen...

Hamburger Anlage



Fotos: Helmut Kern und Thomas Wagner

Chemnitzer Anlage

... nicht alles ist im Ehrenamt zu meistern.

- » Vereine brauchen Unterstützung, um Herausforderungen gut und dauerhaft bewältigen zu können, durch
 - ▶ Verbände des Kleingartenwesens
 - ▶ Kommunen und Städte & Politik

- » Wichtig:
 - ▶ Entsprechende Strukturen (Stadtverwaltung, Kleingartenentwicklungskonzept, Kleingartenbeirat...)
 - ▶ Anreizprogramme zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung
 - ▶ Groß denken: auch was finanzielle Ausstattung angeht

- » Kleingärten müssen Bestandteil der Stadtplanung sein/werden, damit eine bedarfsgerechte Entwicklung des KGW vorangebracht werden kann.

Weiterführende Informationen

Bundewettbewerb „Gärten im Städtebau“ 2022 (BDG und BMWWSB):

- » [Bundeswettbewerb \(kleingarten-bund.de\)](https://www.kleingarten-bund.de)

BDG-Positionspapiere

- » **Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung von Kleingärten (2021):** [Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung von Kleingärten \(kleingarten-bund.de\)](https://www.kleingarten-bund.de)
- » **Grüne Infrastruktur weiterentwickeln: Kleingärten fördern (2019):** [Grüne Infrastruktur weiterentwickeln: Kleingärten fördern \(kleingarten-bund.de\)](https://www.kleingarten-bund.de)

BDG-Broschüren ([Broschüren \(kleingarten-bund.de\)](https://www.kleingarten-bund.de))

- » BDG-Broschüre (2021): **Naturnah gärtnern im Kleingarten**
- » BDG-Broschüre (2020): **Der Boden lebt! Bodenschutz im Kleingarten**
- » BDG-Studie (2008): **Artenvielfalt - Biodiversität der Kulturpflanzen in Kleingärten**

BDG-Verbandszeitschrift

- » **Der Fachberater:** [Der Fachberater \(kleingarten-bund.de\)](https://www.kleingarten-bund.de)

BDG-Die Grüne Schriftenreihe

- » [Grüne Schriftenreihe \(kleingarten-bund.de\)](https://www.kleingarten-bund.de)

BBSR-Studie (2019)

- » **Kleingärten im Wandel – Innovationen für verdichtete Räume:** <https://bit.ly/BBSR-studie>



Foto: S. v. Rekowski

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Eva Foos, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.
E-Mail: foos@kleingarten-bund.de
Internet: www.kleingarten-bund.de

Berlin, 16.11.2022